



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp August: Ist Ozon immer (noch) ein Thema?

Das Thema Ozon wurde in den 1990er Jahren durch das Ozonloch bekannt, dass sich u.a. über der Antarktis aufgebaut hatte. Die Ozonschicht in der Stratosphäre hält einen Teil der schädlichen UV-Strahlung ab. In diesem Teil unserer Luftschicht ist Ozon sinnvoll und wichtig. In der erdnahen Luftschicht, die uns als Atemluft dient, kann eine zu hohe Ozonkonzentration allerdings schädlich sein. Im [Umwelttipp August](#) erklären wir, warum eine zu hohe Ozon-Konzentration schädlich ist und wie man sich vor Strahlung schützt.

„Heute auf meinem Balkon – morgen auf deinem“ - Warentauschmarkt im Umweltladen

Noch bis einschließlich 28. August 2026 kann im Mainzer Umweltladen wieder getauscht werden - diesmal mit dem Schwerpunkt Garten und Balkon. Mitgebracht werden können bis zu drei Gegenstände pro Person in gutem Zustand. **Getauscht werden dürfen:** Gartenbedarf, Balkondekoration, Sportartikel, Spielwaren, Bücher, Haushaltswaren, kleine Einrichtungsgegenstände. **Vom Tausch ausgeschlossen sind:** schmutzige und defekte Teile, Kleidung, Schuhe, Baumaterial, Matratzen und Bettzeug, Teppiche und Vorhänge, Öfen, KFZ-Teile, gefährliche Chemikalien, Pflanzen, lebende Tiere, Lebensmittel. Der Warentauschmarkt ist zu den [Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens](#) geöffnet.



Natur und Stadt

Mainz teilt - nachhaltig gemeinsam leben

Teilen ist das neue Haben! Für ein Loch in der Wand extra eine Bohrmaschine kaufen? Eine eigene Campingausrüstung für einen kurzen Trip mit Freunden an den See? Und müssen alle Nachbarn ihre eigene Leiter im Keller stehen haben? - Teilen ist eine sinnvolle Alternative! In Kooperation mit der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz | Bingen startete die Stadt Mainz mit ihrem Agenda-Büro die Kampagne „Mainz teilt“. Bei "Mainz teilt" können alle mitmachen, die Alltagsgegenstände leihen oder verleihen möchten. Das Prinzip ist einfach: Im [Mainzer Umweltladen](#) gibt es Stickerbögen, Flyer und Plakate (auch auf der Webseite www.mainz.de/mainz-teilt zum Download). Damit kann man im Hausflur auf die Aktion aufmerksam machen und Nachbarn und Nachbarinnen zum Mitmachen einladen. Sticker auf den Briefkästen zeigen, was man ausleihen kann. Wer etwas braucht, fragt einfach nach. So nutzen Sie vorhandene Geräte effizient, schonen Ressourcen, vermeiden Abfall, kommen mit ihren Nachbar:innen ins Gespräch und sparen ganz nebenbei auch noch Zeit und Geld.

Blech wech – Mainzer Sammelaktion für Kronkorken

Bereits seit Anfang des Jahres sammeln Mainzer Bürger:innen engagiert Kronkorken im Rahmen der Mainzer Fairtrade-Stadt-Kampagne zur Unterstützung der „BlechWech Foundation“ Köln und geben diese im Mainzer Umweltladen ab. Der Erlös aus dem Kronkorken-Recycling wird für einen guten Zweck gespendet. Auf Grund der großen Resonanz wurde die Sammelaktion ausgeweitet, so dass inzwischen auf allen Wertstoffhöfen im Mainzer Stadtgebiet und im Landkreis Mainz-Bingen Sammelbehälter für Kronkorken bereitstehen. Weitere Hintergrundinformationen zur Kampagne erhalten Sie auf der Webseite www.mainz.de/blechwech.

BUND Mainz-Bingen: Biber-Ausstellung "Baumeister der Artenvielfalt"

Vom 10. Juli bis 9. August 2026 (jeweils Freitag bis Sonntag, von 11:00 bis 17:00 Uhr) zeigt das Stellwerk Mensch/Natur/Technik, Park am Mäuseturm, 55411 Bingen am Rhein, in Kooperation mit der BUND-Kreisgruppe Mainz-Bingen eine Sonderausstellung zum Biber. Der Eintritt ist frei.

KinderUni und Familientag im Lennebergwald

Das diesjährige Motto der [KinderUni](#) - und Familientages ist "Netze". Im Lennebergwald in Budenheim warten einige spannende Stände und Experimentierstationen auf euch. Hier könnt Ihr erkunden, was unser Motto mit dem Wald zu tun hat und was noch alles dazu gehört. Kommt vorbei und erkundet den Wissenschaftsmarkt am Sonntag, 30.08.2026, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr im Lennebergwald, Im Wald 16, 55257 Budenheim.



STADTRADELN 2026: Mainzerinnen und Mainzer radeln zu neuen Rekorden

Mit einem Rekord-Ergebnis ist das diesjährige STADTRADELN in Mainz zu Ende gegangen. Insgesamt legten 3.574 aktive Radfahrer:innen in 176 Teams beeindruckende 675.507 Kilometer zurück. Dadurch konnten rechnerisch rund 111 närrische Tonnen CO₂ vermieden werden. Sowohl bei den Teilnehmer:innen und Teams als auch bei den zurückgelegten Kilometern und der errechneten CO₂-Vermeidung wurden damit die besten Werte seit STADTRADELN-Beginn in Mainz erzielt. Dies unterstreicht die wachsende Bedeutung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel im Alltag.

Die Landeshauptstadt Mainz bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen sowie den zahlreichen Unterstützer:innen der Aktion. Das STADTRADELN leistet Jahr für Jahr einen wichtigen Beitrag, den Radverkehr sichtbarer zu machen, den Klimaschutz zu stärken und die nachhaltige Mobilität in Mainz weiter voranzubringen.

Sommerfest im Botanischen Garten 2026

Das Sommerfest mit seiner entspannten Atmosphäre ist der Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Auch in diesem Jahr lädt der Botanische Garten wieder alle Pflanzenliebhaber:innen und Gartenfreunde, Kulturfans und Botanik-Freaks zum großen Sommerfest in sein weitläufiges Gartengelände ein.

Am Sonntag, dem 23. August 2026 gibt es von 11:00 bis 18:00 Uhr zahlreiche Führungen, Konzerte, einen Pflanzenbasar, ein Kinderprogramm, Infostände und kulinarische Angebote. Das aktuelle Programm finden Sie auf der [Homepage des Botanischen Gartens](#).

Solarinitiative – Vor-Ort-Aktion

Im Rahmen der Solarinitiative plant die Landeshauptstadt Mainz im August 2026 in den Mainzer Stadtteilen Hechtsheim, Weisenau, Oberstadt und Mombach, die Bürger:innen mittels einer Türrhänger-Kampagne über ungenutztes Photovoltaik-Potential auf den eigenen Hausdächern zu informieren und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Weitere Informationen finden Sie unter www.mainz.de/solarinitiative.

Kommunaler Wärmeplan der Landeshauptstadt Mainz beschlossen

Mit dem Beschluss des Stadtrats ist der Kommunale Wärmeplan die strategische Grundlage für die Wärmewende in der Landeshauptstadt Mainz. Der finale Wärmeplan mit den Maßnahmen- und Stadtteilsteckbriefen, Kartenmaterial, der Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie den komplett überarbeiteten FAQs steht unter www.mainz.de/waermeplanung zum Download bereit.

Kindermeilen-Kampagne 2026: Kleine Klimaschützer:innen unterwegs!

Keine Elterntaxis, sondern autofreie Schulwege, Bewegung und Selbstständigkeit: Die Grundschulen mit ihren Schulkindern sind auch in diesem Jahr eingeladen, im Rahmen von Klima-Aktionswochen möglichst viele Grüne Meilen zum Schutz des Weltklimas zu sammeln.



So machen sich die Kinder ganz bewusst zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder dem ÖPNV auf den Weg zur Schule. Einzelne Klassen oder ganze Schulen melden sich [hier](#) an, legen eine Aktionswoche bis Ende September fest und erhalten die Sammelhefte und Stickerbögen kostenfrei beim Grün- und Umweltamt.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Kressetöpfchen entsorgen

Schaut man sich ein handelsübliches Kressetöpfchen genauer an, sieht man unterschiedliche Komponenten, die je nach Hersteller variieren können: ein Behälter aus Pappe oder Verbundstoff, ein Granulat/ Erde und die Kressepflänzchen selbst. Wie soll man das entsorgen? Haben Sie die Kresse abgeerntet, können Sie wie folgt trennen:

- Behälter aus Papier: Altpapier
- Behälter aus Kunststoff oder einem Verbundstoff aus Kunststoff und Papier: Gelber Sack
- Granulat-/ Erde-/ Pflanzenrestegemisch: Restabfall

Obwohl sich die Kresse selbst natürlich zersetzt, ist es ratsam, die Reste nicht über den Bioabfall zu entsorgen, da i.d.R. nicht klar ersichtlich ist, woraus das verwendete Granulat besteht. Achtung: Auch „biobasierte“ oder „biologisch abbaubare Kunststoffe“ dürfen nicht in den Biomüll, da sie sich nicht richtig zersetzen und Mikroplastik verursachen. Weitere Informationen hierzu beim [Umweltbundesamt](#).

Verbrauchertipp: Ökologisch leben im Alltag: Die BUND-Ökotipps zeigen, wie das gelingt

Den Alltag nachhaltiger und umweltfreundlicher gestalten – mit den Ökotipps des BUND gelingt das ganz einfach. Denn schon kleine Schritte können viel bewirken! Infos unter: <https://www.bund.net/bund-tipps/>

Kurioses für Besserwisser

Das Geheimnis der wandernden Felsen

Auf einer Ebene im abgelegenen Nordwesten des Death-Valley-Nationalparks bewegen sich bis zu 350 kg schwere Felsbrocken wie von Geisterhand. Über Jahrzehnte hinweg war unklar, wie es zur sporadischen Fortbewegung der riesigen Steine kommt. Lediglich die eindrucksvollen, bis zu einem Kilometer langen Spuren, die sie hinterlassen, gaben Hinweise auf die Bewegung. Erst 2014 fanden Wissenschaftler:innen



heraus: Bei [ganz speziellen Wetterverhältnissen](#) im Winter treibt starker Wind die Steine über eine dünne, angeschmolzene Eisdecke.

Für Sie recherchiert

Umweltfreundlich reisen – neue Wege im Urlaub beschreiten

Schnell und günstig ganz weit weg, am besten „All inclusive“ – die Auswirkungen des Massentourismus sind überall auf der Welt schwer zu übersehen: Bettenburgen direkt am Strand, Poollandschaften in Trockengebieten, überquellende Buffetts in armen Ländern, Kreuzfahrten zu den letzten schmelzenden Gletschern der Welt und Fliegen rund um den Globus. „Overtourism“ bedeutet vor Ort einen Anstieg von Energie- und Wasserbedarf, Abfallaufkommen, Kosten für den massenhaften Import von (nicht landestypischen) Lebensmitteln, Naturzerstörung durch Übernutzung, Tierausbeutung (Esel-, Kamel-, Elefantenreiten, u.ä.) und einen Absatzmarkt für billig importierte oder fragwürdige „exotische“ Souvenirs. Geht das nicht auch besser?

Wie wir die schönste Zeit des Jahres verbringen, macht einen Unterschied: Nach Angaben des Umweltbundesamtes ([UBA](#)) wählten zwischen 2017 und 2022 43-55% der deutschsprachigen Bevölkerung PKW/ Wohnmobil als Reiseverkehrsmittel, 34-42% das Flugzeug und nur 5-6% den Zug. Die Reisemobilität – das „Unterwegs-Sein“, das Reisen ja gerade so schön macht – verursachte im Jahr 2017 mit rund 111 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten den Hauptanteil der Emissionen des deutschen Reiseverkehrs. Obwohl eine überwiegend positive Einstellung gegenüber Nachhaltigkeit von Urlaubsreisen feststellbar ist (2022/23 61%), ist für nur 4-16% „Nachhaltigkeit“ ein ausschlaggebendes Kriterium für ein Reiseangebot.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten, die umweltschädlichen Auswirkungen der eigenen Reise zu mindern! Der Anspruch muss hier nicht sein, die „perfekte“ Reise zu finden, sondern einfach einen Ansatzpunkt von vielen zu wählen, um etwas zu verändern:

- Bus und Bahn statt Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff
- ein Reiseziel in der Nähe wählen
- verhältnismäßig reisen: Geht es nicht ohne Flugzeug, dann bleiben Sie möglichst lange und bevorzugen Sie Non-Stop-Flüge (Angebotene CO₂-Kompensationen beruhigen zwar das Gewissen, verhindern aber nicht die durch den Flug verursachten Emissionen.)
- Reiseanbieter mit verbindlichen, transparenten Umweltstandards wählen
- eine umweltfreundliche Unterkunft wählen: mit erneuerbaren Energien betrieben, mit regionaler Verpflegung oder anderweitigen zertifizierten Umweltstandards
- Naturräume und Lebewesen stets respektieren



- eine vegetarische oder pflanzliche Verpflegung vor Ort schützt das Klima und kann auch Ihrer Gesundheit dienen
- Abfälle bei sich sammeln und an einer offiziellen Entsorgungsstelle abgeben
- wiederverwendbare Flaschen, Boxen und Taschen statt Einwegplastik benutzen
- Wasser und Energie sparen, wo immer möglich
- vor Ort hergestellte/ handgefertigte Souvenirs bevorzugen, dabei wenn möglich örtliche Initiativen unterstützen

Weitere Urlaubstipps – z.B. fürs Schnorcheln, Tauchen oder Skifahren – gibt es beim [WWF](#), [NABU](#), [BUND](#) oder [Greenpeace](#), für Wanderbegeisterte und Bergsteiger sind die [Bergsteigerdörfer](#) eine Anlaufstelle. Projekte und Initiativen deutscher Tourismusregionen finden Sie beim [BMUKN](#), die Kooperation [Fahrtziel Natur](#) zeigt Wege auf in Nationalparke und Biosphärenreservate in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ideen für nachhaltige Urlaubsreisen weltweit bietet z. B. das [forum anders reisen e. V.](#) Einen Souvenir-Ratgeber finden Sie [hier](#). Und der [Labelführer Tourismus](#) stellt ausgewählte Gütesiegel für nachhaltiges Reisen vor, an welchen man sich orientieren kann.

Auch beliebte Urlaubsländer, wie z. B. [die Kanaren](#), entwickeln inzwischen Initiativen, um Umwelt- oder Sozialprojekte vor Ort zu fördern. Wer nicht nur passiv genießen, sondern aktiv etwas Gutes für die Umwelt tun will, kann Natur- und Artenschutzprojekte vor Ort (z. B. in [Spanien](#)) unterstützen. Gerade beliebte mediterrane Urlaubsländer unterhalten häufig ehrenamtlich geführte Tierschutzheime oder Lebenshöfe, die für jede Unterstützung dankbar sind und manchmal sogar Unterkünfte anbieten (z. B. auf [Teneriffa](#)). Fragen Sie vor Ort nach und schauen Sie sich um! Vielleicht stellen Sie sogar fest, dass ein regionaler Freiwilligendienst in der und für die Natur (z. B. für die [Nationalen Naturlandschaften](#)) erholsamer und erfüllender ist als ein pauschaler Strandurlaub an einem Fernziel.

Quizfrage

An lauen Sommerabenden hört man es oft: Das Zirpen der Grillen. Doch welches Tier macht neben Grillen und Heuschrecken noch Zirpgeräusche?

- ☐ Maikäfer – SIAUMV
- ☐ Mistkäfer – TEAUMB
- ☐ Feuerkäfer – KAETUM

(Quelle: natur-tagebuch.ch 09/2025)



Videos, Bücher & Co.

Podcast-Tipp: Business und Biodiversität: Wie kann die Wirtschaft Natur mitdenken?

In dieser Episode der Reihe „Nachtisch – Nachhaltigkeit im Gespräch“ sprechen Lea Klingenberg von economiesuisse und Stephan Pfister von der ETH Zürich auf Basis des aktuellen Berichts des Weltbiodiversitätsrates zu „[Business and Biodiversity](#)“ über den Wirtschaftsfaktor Biodiversität und welche Wege es für nachhaltiges Wirtschaften geben kann.

Buchtip: Verwobenes Leben. Wie Pilze unsere Welt formen und unsere Zukunft beeinflussen

Pilze wachsen im Boden, schweben durch die Luft und leben auch in unserem Körper. Sie bilden das „Wood Wide Web“ und verblüffen mit einer völlig eigenen Intelligenz. Der renommierte Biologe Merlin Sheldrake eröffnet mit erstaunlichen Fakten einen neuen Blick auf die Natur.

Autor: Merlin Sheldrake

Übersetzung: Sebastian Vogel

Verlag: Ullstein Taschenbuch

ISBN: 978-3- 548-06531-1

Kinderbuchtip: Sind Bienen kleine Superhelden?

Bienen sind wahre Helden der Natur: Sie bestäuben Pflanzen, produzieren Honig und leben in perfekt organisierten Gemeinschaften. Dieses faszinierende Sachbuch für Kinder ab 7 Jahren erklärt die Bedeutung der Bienen für unsere Ökosysteme und unser Leben.

Autor: Eliza Jeffrey

Illustration: Lays Bittencourt

Verlag: Carlsen

ISBN: 978-3-551-25603-4

Video-Tipp: Mein Körper. Meine Wohlfühltemperatur. Wie kann ich Hitze aushalten?

Aktuell erleben die Menschen in Deutschland die höchsten Temperaturen seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen. Hitzewellen sind ab sofort keine Ausnahme mehr - und unser Körper muss solch hohe Temperaturen ausgleichen, damit alle Stoffwechselvorgänge funktionieren können. Wie passt man sich daran an? Sehen Sie dazu [dieses Video](#) der Reihe ARD Wissen.



Umwelt-Termine

ADFC Mainz-Bingen e. V.

14. August | 13:00–16:00 Uhr | Radcodierung im Mainzer Umweltladen
Anmeldung erforderlich unter: 06131 / 12 21 21 oder [umweltinformation\[at\]stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation[at]stadt.mainz.de).
[Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der JGU Mainz

09. August | 11:00 Uhr | Feuersalbei, Silberregen, Eisbegonien - Elemente der Sommerblumen
[Weitere Informationen](#)

16. August | 11:00 Uhr | Wundersame Pflanzen aus den Kulturen Mittel- und Südamerikas
[Weitere Informationen](#)

23. August | 11:00–18:00 Uhr | Sommerfest im Botanischen Garten
[Weitere Informationen](#)

30. August | 11:00 Uhr | Nutzpflanzen - Konsumgüter aus aller Welt
[Weitere Informationen](#)

BUND Rheinland-Pfalz

Aktuelle Veranstaltungen und Aktionen des BUND Rheinland-Pfalz finden Sie auf der [Webseite des BUND](#)

Landeshauptstadt Mainz

12. August | 17:00 Uhr | Führungen im Wildpark
Für Erwachsene und Teenager ab 12 Jahren. Infos und Anmeldung unter www.mainz.de/wildparkfuehrung

NABU Mainz und Umgebung

07./ 14./ 21. August | 20:30 Uhr/ 20:20 Uhr/ 20:00 Uhr | Fledermausexkursion
Fledermausbeobachtung mit Ultraschalldetektoren. Anmeldung erbeten unter www.NABU-Mainz.de

13. August | 18:00 Uhr | Sammeln des traditionellen Würzwischs
Botanische Exkursion. Treffpunkt ehem. Restaurant „Rheinterrassen“ in Heidenfahrt

29. – 20. August | 29. Internationale Bat-Night
Bundesweite Fledermaus-Exkursionen. Aktuelle Informationen zum Veranstaltungsplan [hier](#) beim NABU



Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

13. August | 16:30 Uhr | Klimarundgang in Ingelheim

[Weitere Informationen](#)

14. August | 16:30 Uhr | Klimarundgang in Bingen

[Weitere Informationen](#)

17. + 19. August | 18:00 Uhr | Web-Seminar: Kühler Wohnen – Was tun gegen die Hitze?

[Weitere Informationen](#)

26. August | 18:00–19:30 Uhr | Web-Seminar: Energiewende im Mehrfamilienhaus

[Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

Ausgewählte Veranstaltungen aus dem Bereich „Natur und Umwelt“

Für weitere Veranstaltungen besuchen Sie die [Website der vhs](#).

01. August | 15:00–16:30 Uhr | Führung "Wildkräuter in der Stadt"

[Information und Anmeldung](#)

08. August | 14:30–16:30 Uhr | Führung Naturschutzgebiet Mainzer Sand

[Information und Anmeldung](#)

12. August | 17:00–18:30 Uhr | Führung im Wildpark

[Information und Anmeldung](#)

13. August | 11:00–12:00 Uhr | Klimakommunikation: Im Dialog bleiben

[Information und Anmeldung](#)

Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Veranstaltungen sowie detaillierte Informationen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

05. bis 07. August | 09:00–16:00 Uhr | Waldferien

Eine erlebnisreiche Ferienwoche im schattigen Grün für alle naturbegeisterten Schulkinder

08. August | 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr | Waldfee-Sommer

Diese zauberhafte Familien-Führung ist kinderwagengerecht und geeignet für Familien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Anmeldung erforderlich: [waldfee\[at\]lennebergwald.de](mailto:waldfee[at]lennebergwald.de)



09. August | 09:00 – 11:00 Uhr | Der Feldhamster – ein Rhoihesse zum Verlieben

Auf den Spuren der Tiere der Äcker und Felder. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich: [ameisenloewe1\[at\]web.de](mailto:ameisenloewe1[at]web.de)

20. August | 18:00–20:00 Uhr | Malen mit Pflanzenfarben - Vom Beet zum Bild

Wir ernten, pressen, kochen und verarbeiten Färberpflanzen aus dem Forsthausgarten und malen ökologische Kunstwerke. Anmeldung erforderlich: [a.boeschen\[at\]web.de](mailto:a.boeschen[at]web.de)

22. und 23. August | 11:00–17:00 Uhr | Good Rotations - Drechsler im WNZ

Erleben Sie Drechsler aus der Region in Aktion und erwerben Sie ein handgemachtes Souvenir aus Ober-Olmer-Wald-Holz!

30. August | 11:00 Uhr | Jubiläumsfeier: 75 Jahre Zweckverband Lennebergwald

Große Jubiläumsfeier mit neuer Ausstellung des Waldinformationszentrums und Fotoausstellung

Impressum

Mainzer Umweltladen

Steingasse 3-9

55116 Mainz

Telefon: +49 6131 12-2121

www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-3456

www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz – Anstalt des öffentlichen Rechts

Industriestraße 70

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197

www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-140

www.eb-mainz.de



Online-Realisierung

Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Online-Redaktion

Telefon: +49 6131 12-3789

www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.07.2026. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.